

Performance 2011

für Kapitalschutz-Brief, private profits, topicTrader

INHALT 2011:

- Performance Kapitalschutz-Brief
- Performance private profits
- Performance topicTrader



2011 war beileibe kein übles Jahr. Zumindest beim Wetter. An den Börsen hingegen setzte ab Jahresmitte eine kleine Eiszeit ein, die den Aktienindizes ordentliche Verluste bescherte, die bis dahin erzielten Kursgewinne völlig aufzehnte und die Kurse hernach kräftig ins Minus drückte. Mit einem Minus von rund 15, 12 und 19 Prozent mussten DAX, MDAX und TecDAX deutliche Verluste hinnehmen.

Dass es auch anders geht und an der Börse auch in schwachen Jahren solide Gewinne zu erzielen sind, beweist der Blick auf die 2011 erzielte Performance

Kapitalschutz-Brief

Unser KSB-Trendindikator für den DAX war am 18.10.2010 bei 6.465 Punkten long gegangen, hatte aber dann Ende Mai 2011 bei 7.124 Punkten auf die Shortseite gewechselt. Sowohl der geschlossene Long-Trade als auch der nachfolgende Kursrutsch beschwerten uns angenehme Gewinne.

Das Anfang 2007 aufgesetzte Vorsorge-Depot, bewusst konservativ ausgerichtet und mit Positionen ausschließlich auf den DAX, den SDAX und Gold bestückt, schloss erneut ein sehr positives Jahr ab. Zum Jahresende belief sich die in nunmehr fünf Jahren erzielte Performance auf 108,21 Prozent. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum hätten Anleger mit einer Wette ausschließlich auf den DAX ein Minus von 9,32 Prozent erwirtschaftet.

Für Leser, die mit Hilfe unserer wöchentlichen Trendchecks der je 30 Aktien des DAX, des TecDAX und des Dow Jones auch kurzfristige Positionen umsetzen, belief sich die gemittelte Trefferquote unserer Empfehlungen wie in allen Vorjahren auf über 80 Prozent.

private profits

Hier beschäftigten wir uns auch 2011 ausschließlich mit Trades auf den DAX, den MDAX, den TecDAX und den Bund-Future, wobei wir insgesamt zehn Trades durchführten.

Die Hälfte dieser Trades endete mit einem Gewinn, die andere Hälfte landete im Minus. Das klingt erst einmal nicht besonders prickelnd. Ist es aber. Denn die Minuspositionen wurden mit einem Verlust zwischen 3,60 und 15 Prozent geschlossen, die positiv ausgegangenen Trades erzielten hingegen Gewinne zwischen 4,60 und 75,92 Prozent.

Anleger, die konsequent jeden empfohlenen Trade nachvollzogen und das beim Schließen der Position erzielte Kapital einfach wieder in den nächsten Trade investiert haben, kamen so 2011 auf eine Performance von 85,87 Prozent.

topicTrader

Im spekulativsten meiner Dienste wurden 2011 wie auch bereits in den Vorjahren die meisten Trades durchgeführt.

Von insgesamt 18 geschlossenen Positionen erwiesen sich hierbei zehn als profitabel, acht endeten im Minus. Aber auch hier macht der Ton die Musik. Denn dem durchschnittlichen Verlust der Minus-Trades von 14,57 Prozent lag ein gemittelter Gewinn der positiv abgeschlossenen Positionen in Höhe von 32,19 Prozent gegenüber.

Hier gibt es zweifellos noch etwas zu verbessern. Ab dem neuen Jahr setzen wir daher hier sowohl auf noch aggressivere Trades wie auch auf lang laufende „visionäre“ Positionen, wobei ruhig auch einmal ein Long Strangle dabei sein darf. Denn das die Kursausschläge am Markt in den kommenden Monaten geringer werden, steht sicher nicht zu erwarten!

Und nun viel Spaß beim Lesen!



Axel Retz



Kapitalschutz-Brief



private profits



topicTrader